



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06832**
Datum: 30.10.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Krause, Johannes (SPD);
Herr Sänger, Frank (CDU)

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.11.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Stadträte Johannes Krause (SPD) und Frank Sänger (CDU) zur künftigen Nutzung des Stadthaus Halle, Am Marktplatz 2/Schmeerstr. 1

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die freien Flächen des Stadthaus optimal genutzt werden können. Dabei ist zu ermitteln, welche Nutzungsmöglichkeiten durch die Kernverwaltung selbst sowie durch die Fraktionen des Stadtrates bestehen.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat im Rahmen eines Gesamtraumnutzungskonzeptes bis zum 31.01.2008 vorzulegen, welches eine realistische Umsetzungsstrategie beinhaltet. Es ist in diesem Zusammenhang gleichfalls darzustellen, in welcher Weise eine umgehende Vertragsanpassung mit der Fa. Pegasus möglich ist.

gez. Johannes Krause
Stadtrat

gez. Frank Sänger
Stadtrat

Begründung:

Zur Bewirtschaftung des Stadthauses wurde von der Stadt Halle (Saale) mit der PEGASUS-PROJEKT Verwertungsgesellschaft mbH (jetzt Pegasus Projekt Stadthaus Halle GmbH) ein Nutzungsvertrag für eine Laufzeit von 15 Jahren abgeschlossen. Dieser Vertrag endet am 30. September 2012.

Bereits im Jahre 2004 wurde im Vorfeld des Umzuges der Fraktionen in das Technische Rathaus erwogen, die freien Flächen im Stadthaus zu nutzen. Diese Variante ist damals u.a. wegen der notwendigen Investitionskosten in Höhe von ca. 380 000 € (Schaffung eines behindertengerechten Aufzuges, Behindertentoiletten, Behindertenrampe, Schließanlagen, Datenleitung, Trockenbau, Malerarbeiten und Haustechnik) nicht weiter verfolgt worden.

Mit Blick auf die Restlaufzeit des Nutzungsvertrages, der Optimierungsnotwendigkeit der Raumnutzung durch die Stadtverwaltung selbst (Drittanmietung mit unnötigen Verwaltungswegen bzw. –kosten) sowie einem immer dringlicher werdenden Investitionsbedarf am und im Stadthaus, einem der wichtigsten Repräsentationsbauten der Stadt Halle, ist es sinnvoll, im Rahmen eines angepassten Gesamtraumnutzungskonzeptes über eine optimale Ausnutzung der freien Flächen im Stadthaus nachzudenken.

Lt. Aussage des ZGM stehen im Stadthaus (Seitenflügel Schmeerstraße) auf zwei Etagen 17 Büroräume mit einer Gesamtfläche von 440 qm zur Verfügung. Davon befinden sich in den Einheiten der 2. Etage 5 Büros mit einer Fläche von ca. 140 qm zzgl. Sanitärbereich und Flur sowie in den beiden Trakten der dritten Etage noch weitere 12 Büros mit einer Fläche von ca. 300 qm zzgl. Zwei Sanitärbereiche und Flure.

Die Fraktionen des Stadtrates nutzen z. Zt. im Technischen Rathaus in 13 Büros mit 276 qm sowie zwei Beratungsraume mit 54 qm. Nach unserer Einschätzung wäre eine Nutzung der Seitenflügel des Stadthauses durch die Fraktionen machbar und sinnvoll. Im Nachgang könnte dann auch eine Optimierung der Verwaltungsabläufe im Technischen Rathaus erreicht werden, indem die frei werdenden Räumlichkeiten durch die Verwaltung selbst genutzt und Drittanmietungen aufgegeben werden.

Stellungnahme:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Das in Punkt 2 des Beschlussvorschlages genannte Gesamtraumnutzungskonzept kann durch die Verwaltung aufgrund der umfangreichen Bearbeitung erst zum 30.06.2008 vorgelegt werden.

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service